

<sup>1</sup>Ein Gebet Mose's, des Mannes Gottes. HERR, Gott, du bist unsre Zuflucht für und für.<sup>2</sup>Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit,<sup>3</sup>der du die Menschen lässest sterben und sprichst: Kommt wieder, Menschenkinder!<sup>4</sup>Denn tausend Jahre sind vor dir wie der Tag, der gestern vergangen ist, und wie eine Nachtwache.<sup>5</sup>Du lässest sie dahinfahren wie einen Strom; sie sind wie ein Schlaf, gleichwie ein Gras, das doch bald welk wird,<sup>6</sup>das da frühe blüht und bald welk wird und des Abends abgehauen wird und verdorrt.<sup>7</sup>Das macht dein Zorn, daß wir so vergehen, und dein Grimm, daß wir so plötzlich dahinmüssen.<sup>8</sup>Denn unsere Missetaten stellst du vor dich, unsre unerkannte Sünde ins Licht vor deinem Angesicht.<sup>9</sup>Darum fahren alle unsere Tage dahin durch deinen Zorn; wir bringen unsre Jahre zu wie ein Geschwätz.<sup>10</sup>Unser Leben währet siebzig Jahre, und wenn's hoch kommt, so sind's achtzig Jahre, und wenn's köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit gewesen; denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.<sup>11</sup>Wer glaubt aber, daß du so sehr zürnest, und wer fürchtet sich vor solchem deinem Grimm?<sup>12</sup>Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden.<sup>13</sup>HERR, kehre doch wieder zu uns und sei deinen Knechten gnädig!<sup>14</sup>Fülle uns früh mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang.<sup>15</sup>Erfreue uns nun wieder, nachdem du uns so lange plagest, nachdem wir so lange Unglück leiden.<sup>16</sup>Zeige deinen Knechten deine Werke und deine Ehre

## صَلَاةُ لِمُوسَى، رَجُلِ اللَّهِ.

<sup>1</sup>يَا رَبُّ، مَلَجَأُ كُنْتَ لَنَا فِي دَوْرٍ قَدَوْرٍ. <sup>2</sup>مِنْ قَبْلِ أَنْ تُؤَلِّدَ الْجِبَالُ أَوْ أَدْنَتْ الْأَرْضَ وَالْمَسْكُونَةَ، مُنْذُ الْأَرْلِ إِلَى الْأَبَدِ أَنْتَ اللَّهُ. <sup>3</sup>تُرجِعُ الْإِنْسَانَ إِلَى الْعَبَارِ وَتَقُولُ: ارجِعُوا، يَا بَنِي آدَمَ. <sup>4</sup>لَأنَّ أَلْفَ سَنَةٍ فِي عَيْنِكَ مِثْلُ يَوْمٍ أَمْسِ بَعْدَ مَا عَبَّرَ وَكَهَزِعَ مِنَ اللَّيْلِ. <sup>5</sup>جَرَفْتَهُمْ، كَسَيْتَهُ يَكُونُونَ، بِالْعَدَاةِ كَغَسْبٍ يَرُولُ. <sup>6</sup>بِالْعَدَاةِ يُزْهِرُ فَيَبْرُولُ، عِنْدَ الْمَسَاءِ يُجْرُ قَيْبَسٌ.

<sup>7</sup>لَأنَّا قَدْ قَيْنَا، بِسَخَطِكَ وَبِعَصَبِكَ اِرْتَعَبْنَا. <sup>8</sup>قَدْ جَعَلْتَ أَتَامَنَا أَصَامَكَ، خَفِيَّاتِنَا فِي صَوِّهِ وَجْهِكَ. <sup>9</sup>لَأنَّ كُلَّ أَيَّامِنَا قَدْ انْقَصَتْ بِرِجْزِكَ، أَفْنَيْنَا سِنِينَا كَقَفْصَةٍ. <sup>10</sup>أَيَّامُ سِنِينَا هِيَ سَبْعُونَ سَنَةً وَإِنْ كَانَتْ مَعَ الْقُوَّةِ قَتَمَانُونَ سَنَةً وَأَفْخَرَهَا تَعَبٌ وَبَلِيَّةٌ، لِأنَّهَا تُفَرِّضُ سَرِيعاً قَتَاطِيرَ. <sup>11</sup>مَنْ يَعْرِفُ قُوَّةَ عَصَبِكَ؟ وَكَخَوْفِكَ سَخَطُكَ. <sup>12</sup>إِخْصَاءُ أَيَّامِنَا هَكَذَا عَلَّمْنَا قُوَّتِي قَلْبِ حِكْمَةٍ.

<sup>13</sup>اِرجِعْ، يَا رَبُّ. حَتَّى مَتَى؟ وَتَرَأْفَ عَلَى عِبِيدِكَ. <sup>14</sup>أَشْبَعْنَا بِالْعَدَاةِ مِنْ رَحْمَتِكَ قَبْتَبِهِجَ وَتَفَرَّحَ كُلُّ أَيَّامِنَا. <sup>15</sup>قَرَّحْنَا كَالْأَيَّامِ النَّيِّ فِيهَا أَذْلَلْتَنَا، كَالسَّنِينَ النَّيِّ رَأْبْنَا فِيهَا سَرّاً. <sup>16</sup>لِيَطْهَرُ فَعْلُكَ لِعِبِيدِكَ وَجَلَالُكَ لِيَبِينَهُمْ. <sup>17</sup>وَلِتَكُنْ نِعْمَةُ الرَّبِّ إِلَهِنَا عَلَيْنَا، وَعَمَلُ أَيْدِينَا تَبَّتْ عَلَيْنَا، وَعَمَلُ أَيْدِينَا تَبَّتْ.

ihren Kindern.<sup>17</sup> Und der HERR, unser  
Gott, sei uns freundlich und fördere das  
Werk unsrer Hände bei uns; ja, das Werk  
unsrer Hände wolle er fördern!